

# Chronik aus dem Jahr 2007



***Feuerwehr Schönerlinde***

## Zusammenfassung der Inhalte

| Nr.      | Thema                                     | Inhalte                                            | Bilder   | Seite     |
|----------|-------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Personal</b>                           | <b>Einsatzabteilung</b>                            |          | <b>3</b>  |
|          |                                           | <b>Alters- und Ehrenabteilung</b>                  |          | <b>3</b>  |
|          |                                           | <b>Jugendfeuerwehr</b>                             |          | <b>3</b>  |
| <b>2</b> | <b>Ausbildung</b>                         | Übersicht                                          |          | 3         |
| <b>3</b> | <b>Einsatzaufkommen</b>                   | Übersicht                                          |          | 4         |
| <b>4</b> | <b>Feuerwehrverein</b>                    | 75- jähriger Geburtstag des Herrn Dr. Wenger       | 2        | 6         |
|          |                                           | Vereinsfahrt zu den Störtebekerfestspielen         | 1        | 8         |
|          |                                           | Anschaffung der Feldküche für die FFW Schönerlinde | 1        | 10        |
| <b>5</b> | <b>Weitere Aktivitäten und Ereignisse</b> | Walpurgisnachtfeuer                                | <b>1</b> | <b>11</b> |
|          |                                           | Gemeindefeuerwehrtag in Schönerlinde               | 2        | 12        |

ausführlichen Informationen finden Sie unter :

<http://www.feuerwehr-schoenerlinde.de>



Der Personalbestand der Feuerwehr Schönerlinde ist somit gegenüber 2006 fast gleich geblieben. In der aktiven Einsatzabteilung werden 18 Kameradinnen und Kameraden geführt. In unserer Frauenmannschaft, die nicht zu den aktiven Einsatzkräften zählt, führen wir 5 Kameradinnen. 4 Jugendliche und Kinder davon 1 Mädchen werden in unserer Jugendfeuerwehr auf den aktiven Dienst vorbereitet. Hier ist ein starker Rückgang gegenüber 2006 zu verzeichnen. Die Alters und Ehrenabteilung umfasst 7 Kameradinnen und Kameraden.

## **Alters- und Ehrenabteilung**

Die Mitglieder der Alters und Ehrenabteilung trafen sich wieder Anfang November in der Gaststätte Zum tapferen Schneiderlein zu ihrem traditionellen Treffen.

## **Jugendfeuerwehr**

Das Jahr 2007 war gekennzeichnet von Mitgliederschwund. Wir haben so wenige Kinder, dass wir keine Mannschaft zusammenbekamen. Mit diesen wenigen Jugendfeuerwehr Kindern basteln wir unter anderem Flyer, um für die Jugendfeuerwehr zu werben.

In diesem Jahr hatten wir auch Gelegenheit uns beim Erntedankfest zu präsentieren.

Mit einem Stand und Infos zur Jugendfeuerwehr waren wir dabei. In den folgenden Jahren war es anders, denn da kamen wir immer mit anderen „Wasserspielen“ und trugen zu Spiel und Spaß bei.

# usbildung

Folgende Lehrgänge und Ausbildungen wurde 2007 durchgeführt und mit Erfolg abgeschlossen.

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Grundlehrgang           | 2 Kameraden |
| Atenschutzgeräteträger  | 1 Kamerad   |
| Fahrsicherheitstraining | 2 Kameraden |
| Gruppenführer           | 1 Kamerad   |
| Erste Hilfe Grundkurs   | 1 Kamerad   |

Die Bereitschaft zum absolvieren von Schulungen und Lehrgängen ist gewachsen. Die Kameraden sehen die Notwendigkeit für eine effektive Qualifizierung im vielfältigen Einsatzspektrum der Feuerwehren.

Wie schon in den Jahren zuvor führten wir wieder eine Ganztagsausbildung durch. Die Abschlussübung fand an diesem Tag auf dem Gelände des Dachziegelwerkes statt. Auf der Atemschutzübungsstrecke in Eberwalde konnten die Geräteträger unter realen Bedingungen ihr Können unter Beweis stellen. Weitere Qualifizierungsmaßnahmen sind Übungen. Hier können wir die Einsatzbereitschaft und den Kenntnisstand beurteilen und eventuell Rückschlüsse ziehen. So wurde im Mai mit der Feuerwehr Mühlenbeck und dem Rettungsdienst die Brandbekämpfung unter Atemschutz und das Retten mehrerer verletzter Personen im Schloss Dammsmühle geübt.

# insatzaufkommen

Hatten wir 2006 insgesamt 20 Einsätze, so waren es 2007 17 Einsätze, diese gliedern sich in: 10 Brandeinsätze und 7 Technische Hilfeleistungen. Bei den Brandeinsätzen ist ein Anstieg des unerlaubten verbrennen von Gartenabfällen zu verzeichnen. Auch wenn eine Genehmigung durch das Ordnungsamt vorliegt, indem darauf hingewiesen wird keine Gartenabfälle nur trockenes und unbehandeltes Holz darf verbrand werden, gibt es oft Diskussionen. Der Verursacher will den Einsatz der Feuerwehr dann nicht Zahlen . Wir hatten 2007 aber auch 2 Brände im Ort die uns alles abverlangten. Am 13.02. brannte in der Berliner Allee eine Scheune die zum Wohnhaus umgebaut wurde. Hier konnten wir ein übergreifen auf die Nachbargebäude verhindern. Am 01.11. brannte in der Milchviehanlage die Futtermittelscheune. Das Feuer zerstörte hier 40% der Dachfläche. Nur durch das schnelle eingreifen unserer Kameraden konnte schlimmeres verhindert werden. Menschen und Tiere kamen hier nicht zu schaden. Bei beiden Einsätzen wurden wir durch weitere Kräfte der Gemeindefeuerwehr und der Stadt Bernau unterstützt.

| <b>Nr.</b> | <b>Datum</b> | <b>Uhrzeit</b> | <b>Einsatz</b>                                                        |
|------------|--------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1          | 13.02.2007   | 16:20:00       | Wohnungsbrand Berliner Allee                                          |
| 2          | 14.02.2007   | 06:00:00       | Wohnungsbrand Berliner Allee (Brandnest gelöscht)                     |
| 3          | 13.04.2007   | 15:07:00       | Brand, Schweinemastanlage in Schönfeld, Einsatz abgebrochen           |
| 4          | 18.04.2007   | 09:34:00       | Notöffnung einer Wohnung                                              |
| 5          | 19.05.2007   | 06:00:00       | Gemeinsame Übung mit der FFW Mühlenbeck und dem deutschen roten Kreuz |
| 6          | 23.05.2007   | 03:02:00       | Brand PKW- Brand auf dem Parklatz des Bahnhofs                        |
| 7          | 16.06.2007   | 03:02:00       | Übung                                                                 |
| 8          | 14.07.2007   | 20:20:00       | Fehlalarm Dachstuhlbrand im Schloß Damsmühle                          |
| 9          | 20.07.2007   | 10:21:00       | Brand Berliner Allee (Glitzke)                                        |
| 10         | 01.10.2007   | 08:38:00       | Ölspur Schönerlinder Chaussee 19                                      |
| 11         | 04.10.2007   | 11:38:00       | Rauchentwicklung im Garten nahe Scheune                               |
| 12         | 23.10.2007   | 10:22:00       | Flächenbrand, starke Rauchentwicklung                                 |
| 13         | 01.11.2007   | 00:42:00       | Futtermittel in der Milchviehanlage in Flammen                        |
| 14         | 15.11.2007   | 15:11:00       | Eigentümer verbrennt Papier und Laub ( starke Rauchentwicklung )      |
| 15         | 17.11.2007   | 12:11:00       | Ölspur auf der Mühlenbeckerstraße                                     |
| 16         | 17.11.2007   | 16:04:00       | Erneut Ölspur auf der Mühlenbeckerstraße, Einsatz abgebrochen         |
| 17         | 10.12.2007   | 15:28:00       | Verkehrsunfall auf der Betonstraße                                    |

## 75- jähriger Geburtstag des Herrn Dr. Wenger

Am 29.03.2007 lud uns Herr Dr. Wenger zu seiner Geburtstagsnachfeier im Schildower Restaurant „ Normandie“ ein. Es waren folgende Personen anwesend:

- Burghard Salzmann, erster Vereinsvorsitzender
- Wolfgang Sasse, zweiter Vereinsvorsitzender
- Frank Liste, Ortsbürgermeister
- Herr Dr. Wenger, Jubilar
- Herr und Frau Finke, ehemaliger Werksleiter
- Jörg Adermann, stellvertretender Wehrleiter
- Torsten Skibba, Chronist bzw. Öffentlichkeitsarbeit



Gratulation des Herrn Dr. Wenger durch Herrn Salzmann

Nach der herzlichen Gratulation des Jubilars gab es zur Begrüßung ein Glas Sekt und Herr Dr. Wenger bedankte sich für die Gratulation und lud uns zu Speis und Trank ein. In dem folgendem Gespräch informierte sich Herr Dr. Wenger über Neuigkeiten aus der Feuerwehr bzw. dem Feuerwehrverein und dem Ort Schönerlinde.

Sehr bewegend war die Rede von Herrn Finke. Herr Finke war von Anfang an, schon bei dem Bau des Dachziegelwerks Nelskamp in Schönerlinde dabei. So berichtete er unter anderen dass schon beim Bau des Werks (Anfang der 90- ziger Jahre) und später bei den

Zulieferern vornehmlich Firmen aus der Region beauftragt wurden. Es wäre eine Leichtigkeit gewesen auf bewährte Firmen aus den alten Bundesländern zurück zu greifen. Ein weiteres Beispiel des sozialen Engagements des Herrn Dr. Wenger ist, dass die Belegschaft über Jahre hinaus über den ortsüblichen

Tarif entlohnt wurde, so dass es zu langjährigen Beschäftigungsverhältnissen kam.

Sehr deutlich kam zum Ausdruck dass sich das Engagement mit der FFW für beide Seiten lohnen kann. Schon bei dem Bau des Werks war für Herrn Dr. Wenger klar, ein kostenintensiver Löschteich, lohnt sich, zum einem hat die Feuerwehr die Möglichkeit auf dem Werksgelände zu üben, was sich wiederum im Ernstfall positiv auf das Ergebnis der Brandbekämpfung auswirken sollte. Oft wurde die Feuerwehr über die Jahre auch finanziell unterstützt.

Der stellvertretender Wehrleiter Jörg Adermann übergab den „ersten Schönerlinder Feuerwehrbote“. In dem 22-seitigem Schriftstück wurden Auszugsweise die Aktivitäten der Feuerwehr des Jahres 2006 dokumentiert.

Der erster Vereinsvorsitzender Burghard Salzmann lud Herrn Dr. Wenger zur 120 – Jahrfeier der Lendorfer Feuerwehr ein, die im Jahr 2009 stattfindet.

Zum Abschluss bedankten sich die Abgesandten des Feuerwehrvereins für die Einladung bei Herrn Dr. Wenger, der sich ebenfalls bei uns für den schönen Abend bedankte. Er hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein und falls es Probleme gibt sollen wir uns auf ihm beziehen.



Rede des Herrn Dr. Wenger

Wir sind über die Worte und vor allem die Taten des Herrn Dr. Wenger überaus positiv beeindruckt. Er ist unternehmerisch sehr erfolgreich und auf der anderen Seite liegt ihm viel an dem Allgemeinwohl des Ortes Schönerlinde.

Schönerlinde hat dem Dachziegelwerk Nelskamp und insbesondere Herrn Dr. Wenger viel zu verdanken.



## Vereinsfahrt zu den Störtebekerfestspielen

Wie auch in den letzten Jahren ist es dem Feuerwehrverein gelungen auch in diesem Jahr eine Vereinfahrt zu organisieren. Die Vereinsfahrten haben mittlerweile schon Tradition.

Da alle pünktlich am Bus waren startete der Bus wie geplant um 13 Uhr vom Dorfanger.

Da noch weitere Personen aus Klosterfelder und Marienwerder zu stiegen fuhr der Bus vor Eberswalde auf die A11 um später dann am Kreuz Uckermark auf die Hanse- Autobahn (A20) zu wechseln. Die Hinfahrt war durch eine ausgelassene Atmosphäre geprägt, denn man hatte sich zum Teil lange nicht gesehen und es wurde viel erzählt und gelacht. Vor dem Rügendamm gab es einen halbstündigen Stau in dem der Bus nur Schritttempo fahren konnte. Auf der Insel Rügen angekommen war bei vielen die Freude groß als der Bus rechts ran fuhr und die Möglichkeit da war „sich die Beine zu vertreten“.

Bis zu unserem Ziel dem Hotel „Lindenkrug“ im Ort Poseritz war es nicht weit. In Poseritz angekommen wurden als Erstes die Zimmerschlüssel verteilt so dass wir die Zimmer beziehen konnten. Wir hatten wenig Zeit denn kurz danach unserer Ankunft trafen wir uns mit den Kameraden der FWW Poseritz. Die erwarteten uns schon und wir herzlich begrüßt. Schnell war klar dass sich die Kameraden der FWW Poseritz und die Vereinsmitglieder der FFW Schönerlinde sich „auf einer Wellenlänge befanden“. Die Poseritzer zeigten uns stolz ihr neues Depot und ihre Technik. Es wurde gefachsimpelt und von den Problemen der Feuerwehren erzählt. Im Nu war eine Stunde vergangen und wir verabschiedeten von den Poseritzer Kameraden.

Im Hotel wieder angekommen wurde zum Abendbrot serviert. Nach dem Essen setzten sich die Vereinsmitglieder zusammen und ließen den Abend gesellig ausklingen.

Am Sonnabend nach dem Frühstück fand eine Rügenrundfahrt auf statt. Als Reiseführer stieg der Kamerad Andreas Heinemann zu uns, der wie der Zufall so will Wehrrührer der FFW im Ort Putgarten ist. Auf der gesamten Inselrundfahrt erwies sich Andreas als kompetenter und unterhaltsamer Reiseführer. Deutlich war seine Verbundenheit zu seiner Insel zu spüren. Als Erstes Besichtigten wir vom Bus die gewaltigen KDF- Bauten in Prora. Unser erster Stopp war auf dem Fährhafen Mukran wo wir leider nur das Abfertigungsgebäude besichtigten konnten. Der Fährhafen Sassnitz-Mukran hat etwas, was alle anderen Kontinentalhäfen Westeuropas nicht haben. Er verfügt über einen Anschluss an das russische Breitspureisenbahnnetz und ist damit der westlichste Kopfbahnhof des russischen Eisenbahnsystems.

Im alten Fischerharfen in Sassnitz stärkten wir uns mit Fischbrötchen.

Der landschaftlich schönste Halt war der am Kreidefelsen wo wir uns die Füße vertraten und die herrliche Viktoriasicht genießen konnten, doch leider



fang es an zu regnen. Wir machten uns sorgen das es auch am Abend regnen könnte und die abendliche Veranstaltung in Ralswiek nicht statt fand.

Einer der schönsten Orte auf Rügen ist das Ostseebad Binz. Einzigartig ist für die Einen der lange Sandstrand und für die Anderen die Binzer Bäderarchitektur. Prachtvolle Villen sind zum Aushängezeichen geworden. Aufwendig restauriert sind die meisten Jahrhundertwende - Villen heute Hotels und Pensionen. In Binz hatten wir leider nur ca. 90 min Zeit da wir pünktlich bei den Störtebeker Festspiele in Ralswiek sein wollten. Wir wollten im Vorprogramm die Adlershow "Könige der Lüfte" sehen , die uns von Andreas empfohlen wurde. Leider hat das Abendbrotessen zu lange gedauert, so dass wir die Adlershow verpassten.

Der Höhepunkt der Fahrt war natürlich die abendliche Veranstaltung der Störtebeker Festspiele 2007 „ Verraten und Verkauft“. Groß war die Freude bei uns allen das das Wetter mitspielte und der Abend trocken blieb. Pünktlich nahmen wir unsere Sitzplätze ein waren gespannt auf die Aufführung. Das Stück beeindruckte unter anderen durch Action wie heran brausen Pferde, Schwertkämpfe und heftigen Detonationen und zum anderen durch witzige Dialoge. Erstaunlich ist auch der große Aufwand der betrieben wurde um alles echt aussehen zu lassen.

Zum Abschluss gab es ein großes Feuerwerk unter sternenklarem Himmel. Im Hotel wieder angekommen waren viele noch zu aufgeregt um zu schlafen, so dass sie sich noch im Gasthaus zusammen setzten, um den Tag ausklingen zu lassen.

Die Rückfahrt verlief ohne Vorkommnisse so dass wir um 14 Uhr Schönerlinde erreichten.

Ein großes Lob verdient der Vereinsvorsitzende Burkhard Salzmann der die Fahrt über Monate aufwendig organisiert hat.



Gruppenfoto am Kreidefelsen

## **Anschaffung der Feldküche für die FFW Schönerlinde**

Die Idee mit eine eigenen Gulaschkanone kam uns bei dem Gemeindefeuerwehrtag in Schönerlinde. Dort wurden die Feuerwehren und deren Gäste von uns mit einer geliehenen Feldküche herzlich bewirtet.

Am Nachmittag des 7.12.2007 um 17:00 Uhr, trafen sich viele Kameraden unserer Wehr, um die Gulaschkanone in Empfang zu nehmen. Viele Kameraden kamen später, da sie arbeiten mussten. Die Fahrzeughalle wurde ausgefegt und Bänke und Tische wurden aufgestellt.

Die Übergabe erfolgte in einen feierlichen Rahmen. Als Gäste waren die Jugendfeuerwehren, der Verkehrsminister Herr Dellmann, der Bürgermeister Udo Tiepelmann, Ordnungsamtsleiterin Frau Luther und der Ortsbürgermeister Herr Liste geladen.

Der Verkehrsminister würdigte in seiner Rede er das Engagement des Feuerwehrvereins, denn ohne ihn wäre die Beschaffung nicht möglich gewesen. Des Weiteren sprach er davon dass die Jugendarbeit ein sehr wichtiger Bestandteil in den Feuerwehren ist und das die Gulaschkanone dazu dienen sollte die freiwillige Arbeit der



Feuerwehren anzuerkennen. Diese Feldküche wurde für größere Veranstaltungen beschafft, vor allem zur Nutzung durch die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Wandlitz. Er hofft auf eine intensive Nutzung der Gulaschkanone und geht davon aus, dass sie beim nächsten Gemeindefeuerwehrtag in Wandlitz eingesetzt wird.

Der Verkehrsminister Herr Dellmann überreichte uns den Lottofördermittelbescheid über 1000€.

Nach der Rede gab es Gulaschsuppe und Bockwurst für jeden der ca. 40 anwesenden Personen aus der Gulaschkanone.

Die Finanzierung der Gulaschkanone setzt sich zusammen aus dem Lottofördermittelbescheid und einer Zahlung des Feuerwehrvereins. Ein großes Lob verdient wieder der Vereinsvorsitzende Burkhard Salzmann der die Beschaffung, den Kauf und die Übergabe der Gulaschkanone organisiert hat.

# eitere Aktivitäten und Ereignisse

## **Walpurgisnachtfeuer**

Wie auch den Jahren zuvor veranstaltete die Feuerwehr Schönerlinde mit Hilfe des Feuerwehrvereins das Walpurgisnachtfeuer 2007. Neben dem Schönerlinder Lindenblütenfest stellt das Walpurgisnachtfeuer einem gesellschaftlichen Höhepunkt im Ort dar.

Die Bürger und Gäste waren zu 18 Uhr eingeladen, die sich dann nach und nach auch auf dem Sportplatz einfanden. Eine besondere Anforderung an die Feuerwehr war in diesem Jahr die über etliche Wochen anhaltende Trockenheit bei der Durchführung des Walpurgisnachtfeuers. So wurde vor Beginn des Feuers eine großzügige Brandschutzschneise um die Brandstelle gelegt, dazu wurden die trockene Grasnarbe bzw. das Gestrüpp entfernt. Um ca. 19 Uhr wurde das Walpurgisnachtfeuer durch unseren Ortswehrführer Jörg Adermann mit einer Ansprache eröffnet. Die Bürger und Gäste wurden begrüßt und über den Ablauf des Abends bzw. auf das in wenigen Wochen stattfindende Schönerlinder Lindenblütenfest informiert. Ein Höhepunkt des Abends war die Feuerwehrvorführung „Der Umgang mit brennbaren Öl im häuslichen Bereich“. Dazu wurde Speiseöl stark erhitzt so das es sich selbst entzündete. Beim ersten Löschversuch, dem richtigen, wurde das Feuer mit einer Abdeckung erstickt. Beim zweiten Löschversuch wurde mit Wasser gelöscht was zur einer Ölexplosion führte. Anschließend wurden die beiden Löschversuche durch Jörg Adermann den Bürgern erläutert und er betonte die verheerenden Folgen wenn brennendes Öl mit Wasser gelöscht wird.

Das Feuer wurde ca. um 19 Uhr 30 angezündet, was den Bürgern gut gefiel, denn es war zu diesem Zeitpunkt ziemlich kalt und windig. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, denn es gab neben Getränken lecker Wurst und Fleisch vom Grill. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte Denis Danowski.

Der Abend klang gemütlich gegen 23 Uhr aus.



## Gemeindefeuerwehrtag in Schönerlinde

Als die Wehrführungen der Gemeinde den diesjährigen Gemeindefeuerwehrtag planten, erklärte unsere Wehrführung sich bereit die Wettkämpfe in Schönerlinde stattfinden zu lassen. Eine besondere Herausforderung war, das an diesem Wochenende das Schönerlinder „Lindenblütenfest“ stattfand und dadurch auf dem Sportplatz weniger Platz zu Verfügung stand. Durch einen gut durchdachten Aufbau der Wettkampfbahnen wurde das Platzproblem gelöst. Ein großer Vorteil war, dass wir das Festzelt benutzen konnten, das genug Schatten für alle bot. Um 7 Uhr trafen sich die Kameraden am Gerätehaus, um anschließend auf dem Sportplatz die Wettkampfbahnen, den Grill- und Verkaufsstand auf zu bauen.

Zu 9 Uhr fanden sich die Feuerwehren ein, so dass pünktlich um 9 Uhr 30 der Gemeindefeuerwehrtag durch den Gemeindeführer Kam. Peter Jäger eröffnet werden konnte. Er begrüßte die Feuerwehren aus den Ortsteilen und wünschte ihnen viel Erfolg bei den Wettkämpfen. Da es zu diesem Zeitpunkt schon sehr warm war, konnten die Wettkämpfe ohne Uniformjacken stattfinden. Zuerst starteten die Jugendmannschaften in den verschiedenen Altersgruppen, danach die neun Männermannschaften und die drei Frauenmannschaften. Zum Schluss fand der Löschangriff "nass" der Jugendmannschaften statt.

Wie immer war die Aufregung bei den Mannschaften sehr groß. Wer wird wohl diesmal gewinnen? Die Männermannschaft aus Schönerlinde legte eine gute Zeit vor, doch wird es reichen? Jawohl es hat gereicht. Platz 1 und das im eigenen Ort, was für eine Freude bei den Kameraden aus Schönerlinde. Bei den Frauen reichte es leider durch einen Fehler an der TS nur für den dritten Platz. Gewonnen hat die Frauenmannschaft aus Schönwalde.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und deren Gäste war auch gut gesorgt, denn es gab neben kalten Getränken lecker Wurst und Steaks vom Grill. Es ist schon Tradition an Gemeindefeuerwehrtagen dass es zum Mittag Erbsen mit Bockwurst aus der Gulaschkanone gibt, so auch in Schönerlinde wobei Wolfgang Siegert seine Kochkünste unter Beweis stellte.

Ein Novum war an diesen Tag ein Tauendziehen der Männermannschaften, doch leider nahmen nicht alle Wehren teil, aber es war trotzdem ein Riesen Gaudi. Gezogen hat Wandlitz, Schönwalde, Lanke und Schönerlinde. Gewonnen hat die Mannschaft aus Wandlitz.





Die Schirmherrschaft über den Gemeindefeuerwehrtag hatte in diesem Jahr der Wandlitzer Bürgermeister Udo Tiepelmann übernommen, der sich von der Leistung der Frauen so beeindruckt zeigte, dass er spontan ein zweites Fass Bier sponserte. Das Erste ging traditionell an die beste Herrenmannschaft, diesmal das Team aus Schönerlinde. Das erhielt auch einen von Infrastrukturminister Reinhold Dellmann gespendeten Pokal. Die Schönwalder Frauen bekamen einen Pokal der Bundestagsabgeordneten Petra Bierwirth.



Der Sieg der Männermannschaft